

Stellungnahme : Covid-19-Impfung

Kernbotschaften

- Die Plattform Interprofessionalität befürwortet die Covid-19-Impfung, sowohl für das Gesundheitspersonal als auch für die Bevölkerung.
- Das Gesundheitsfachpersonal kann als vertrauenswürdiger Gesprächspartner in Gesundheitsfragen das Thema Impfung mit seinen Patienten und Patientinnen besprechen, und sie sachkundig informieren.
- Eine enge interprofessionelle Zusammenarbeit und ein Vertrauensverhältnis zwischen Gesundheitsfachperson und Patient*in sind von wesentlicher Bedeutung, um die Covid-19-Impfstrategie zu fördern.
- Die Impfung muss für das Gesundheitspersonal und die Bevölkerung freiwillig bleiben. Jede und jeder soll frei und verantwortungsvoll entscheiden können, und diese Entscheidung soll respektiert werden.

Am 4. Oktober 2021 haben 64,25% der Schweizer Bevölkerung mindestens eine Dosis der Covid-19-Impfung erhalten¹. Während 89,17 % der über 80-Jährigen ganz oder teilweise geimpft sind, sind es in der Altersgruppe der 20- bis 39-Jährigen nur knapp über 60 %. Obwohl der Druck, sich impfen zu lassen, durch die Ausweitung der Zertifikatspflicht zugenommen hat, ist die Zahl der Geimpften immer noch unzureichend.

Impfen als Akt der Solidarität und zur Aufrechterhaltung der Normalität

Die Plattform Interprofessionalität unterstützt die nationale Impfkampagne des BAG und setzt sich für eine flächendeckende Impfung ein, um gefährdete Personen vor den kurz- und langfristigen Folgen einer Sars-CoV-2-Infektion zu schützen. Dies ist ein Akt der Solidarität und eine Geste für den Erhalt von Freiheit und Normalität.

Das Gesundheitspersonal als vertrauenswürdiger Partner und Informationsquelle für Patientinnen und Patienten

Das Gesundheitspersonal ist der vertrauenswürdige Ansprechpartner für die Patientinnen und Patienten. Es soll daher mit seinen Patienten und Patientinnen über die Impfung sprechen und sie bestmöglich informieren, insbesondere über Gründe für die Impfung, Nebenwirkungen und Kontraindikationen aber auch über Missverständnisse und falsche Informationen, um das bestehende Vertrauensverhältnis und die Transparenz zu stärken und so einen Beitrag zu einer fundierten Entscheidung der Patientinnen und Patienten zu leisten.

¹ Bundesamt für Gesundheit BAG: <https://www.covid19.admin.ch/de/vaccination/persons> (04.10.2021)

Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung

Diskussion und Zusammenarbeit mit den verschiedenen Professionen und mit dem Patienten oder der Patientinnen

Die Plattform Interprofessionalität setzt sich für den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Professionen in der ambulanten Versorgung ein. Diese Zusammenarbeit ist wichtig, um die Covid-19-Impfung zu fördern und zu unterstützen. Die Zusammenarbeit und der Dialog mit dem Patienten und mit der Patientin sind ebenfalls von zentraler Bedeutung, um ihn oder sie in die Lage zu versetzen, eine informierte Entscheidung zu treffen.

Die Impfung wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch

Die Impfung muss sowohl für die Bevölkerung als auch für das Gesundheitspersonal eine freiwillige Angelegenheit bleiben. Es ist eine persönliche Entscheidung, die respektiert werden muss. Diese Entscheidung muss jedoch auf fundierten Überlegungen beruhen und verantwortungsvoll getroffen werden. Die Plattform Interprofessionalität ermutigt das Gesundheitspersonal, sich impfen zu lassen, wenn keine Kontraindikation vorliegt, um den Schutz jeder einzelnen Patienten oder Patientinnen und im Idealfall der gesamten Bevölkerung zu verbessern.

Die Entscheidung liegt bei Ihnen!